

Wenn du loslässt, hast du beide Hände frei...

Durchs loslassen oder loslösen aus alten Strukturen, aus alten Verhaltens- und Denkmustern und Abhängigkeiten verändern sich Mensch, Umwelt und Umfeld. Nicht loslassenkönnen, Umklammerung oder Rückzug können das Leben ziemlich beschwerlich machen. Oft erheben Menschen Besitzansprüche gegenüber anderen Menschen, dem Besitz, der Natur oder dem Dasein und begeben sich dadurch selber, oft unbemerkt, in eine Abhängigkeit. Dabei gilt nicht, sich von den Menschen oder den Dingen zu lösen, sondern aus deren Abhängigkeit. Wir dürfen in unserem Leben Wegbegleiter sein, Dinge in Verwendung haben, wir dürfen uns miteinander verbinden, aber wir können nichts von dem mitnehmen.

...auch wenn´s heute vielleicht regnet, morgen folgt Sonnenschein... genieße die Zeit, lebe im Jetzt und nehme das Schöne aus deiner Vergangenheit mit um für die Zukunft zu lernen. Unsere Zeit ist viel zu kurz um zu hassen, zu streiten oder böse zu sein. Mit einem Lachen und Liebe geht alles viel leichter ...und bedenke, wenn du loslässt hast du beide Hände frei...und dir das zu geben was du brauchst, kannst nur DU... denn das Geheimnis liegt in deinem Ich.

Eine kleine (Trance)Reise

„...setze dich auf eine Wolke und lasse dich treiben, betrachte diese Dinge/ dein Leben aus der Vogelperspektive. Und wenn du all das wahrgenommen hast, fliege zu deinem Wolkenschloss. Übergebe am Eingang deinem Wächter all diese Dinge die dich belasten..... deine Sorgen, deinen Stress, die Umstände, Abhängigkeiten, Ärger, was auch immer dich belastet. Lege diese Dinge sorgfältig zusammen betrachte sie noch einmal und überlege warum du diese Last mitgenommen hast. Und dann kannst du frei durch dieses lichterstrahltes Tor gehen zum Garten der Veränderung um neue Pflanzen zu setzen oder zum Raum der Lebensmuster um dort dein neues Puzzle deiner neuen Lebensstruktur, Verhaltens- und Denkmuster zu erstellen...

In diesem Sinne

sonnige Grüße

Kerstin Freudenberg